

Bedienungsanleitung MSI Sensit HXG



Dräger MSI GmbH
Rohrstraße 32
D - 58093 Hagen

Tel.: +49-2331 / 9584 - 0
Fax: +49-2331 / 9584 - 29
e-mail: info@draeger-msi.de

D783; Stand : 01.01.2011

Inhaltsverzeichnis

1. Bemerkungen	Seite 2
2. Der Leckagedetektor	Seite 2
3. Lecksuche	Seite 2
3.1 Erste Inbetriebnahme	Seite 2
3.2 Einlaufzeit	Seite 3
3.3 Hinweise zum Betrieb	Seite 3
3.4 Alarm	
4. Fehler während des Betriebs	Seite 3
6. Technische Daten	Seite 4
7. Service und Wartung	Seite 4

Bedienungsanleitung MSI – Sensit HXG

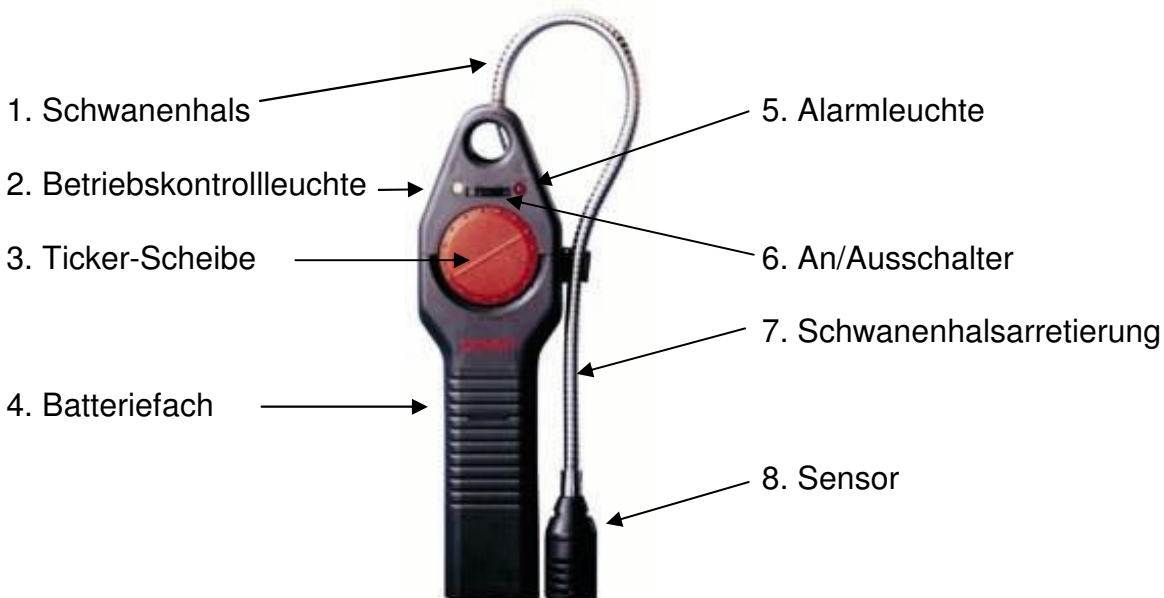
1. Bemerkungen

Der Gebrauch des Sensit setzt das Verständnis und die Einhaltung der Gebrauchsanweisung sowie die nationalen und internationalen Bestimmungen und Standards voraus. Das Gerät ist nur zu dem hier beschriebenen Zweck einzusetzen.

Seit 2005 gelten EU-weite Vorschriften zur Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten. Wesentlicher Inhalt ist, dass für private Haushalte Sammel- und Recycling-Möglichkeiten eingerichtet sind. Da die MSI Sensit nicht für die Nutzung in privaten Haushalten registriert sind, dürfen sie auch nicht über solche Wege entsorgt werden. Sie können zur Entsorgung an Ihren nationalen Händler bzw. an Ihre nationale Dräger Safety Organisation zurück gesandt werden. Bei etwaigen Fragen zur Entsorgung wenden Sie sich bitte an die Dräger MSI GmbH.

2. Der Leckagedetektor

Der MSI Sensit HXG ist ein elektronischer Leckagedetektor, um verschiedene brennbare und giftige Gase aufzuspüren.



3. Lecksuche

3.1 Erste Inbetriebnahme

Nehmen Sie den Sensit aus dem Koffer und drücken Sie eine Münze in das Batteriefach (4.). Ziehen Sie jetzt den Griff des Sensit nach unten ab, um das Batteriefach zu öffnen.

Legen Sie die mitgelieferten Batterien in der angegebenen Richtung in das Batteriefach und schieben Sie den Griff wieder nach oben, bis er einrastet. Der MSI Sensit ist nun betriebsbereit.

3.2 Einlaufzeit

Schalten Sie das Gerät in einer nicht kontaminierten Umgebung an, indem Sie den An/Ausschalter (6) auf "AN" schalten.

Drehen Sie die Ticker-Scheibe (3) rechts herum, bis Sie ein Ticken hören und die Alarmleuchte aufblinken sehen. Während der Aufwärmphase wird die Tickrate schneller und nach einer kurzen Zeit wieder langsamer.

Drehen Sie die Ticker-Scheibe (3) rechts herum, bis Sie ein gleichmäßiges Tickgeräusch wahrnehmen. Erst dann ist die Einlaufzeit beendet.

3.3 Hinweise zum Betrieb

Der Kopfhörer kann eingeschaltet werden, wenn die Hintergrundgeräusche sehr stark sind, oder wenn Sie anwesende Personen nicht stören möchten.

Ein Ansteigen der Tickrate bedeutet, dass Sie näher an der Leckstelle sind. Wird die Tickrate langsamer, bedeutet dies, dass Sie sich von der Leckstelle entfernen.

Wenn die Tickrate schnell ist, können Sie diese verlangsamen, indem Sie die Ticker-Scheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

3.4 Alarm

Wenn die Gaskonzentration auf 10 % L.E.L. (Methan) ansteigt, beginnt die Alarmleuchte aufzuleuchten und ein akustisch wahrnehmbares Geräusch wird erzeugt. Um weiter nach dem Leck suchen zu können, drücken Sie auf der Rückseite den Knopf „Alarm ausschalten“. Dann ertönt das Ticken im normalen Rhythmus, während die Alarmleuchte weiterhin aufblinkt.

4. Fehler während des Betriebs

<u>Fehler</u>	<u>Grund</u>	<u>Abhilfe</u>
grüne Kontrollleuchte geht nicht an	Batterie leer	erneuern
rote Alarmleuchte blinkt dauernd	Sensor verbraucht	Sensor ersetzen

Bedienungsanleitung MSI – Sensit HXG

5. Technische Daten

Zulassung:	Der Sensit HXG ist von Underwriters Laboratories geprüft und gemäß UL913 für Class 1, Division 1, Groups C and D, hazardous locations zugelassen, wenn Duracell MN 1400BK Batterien eingesetzt werden.
Sensor:	Halbleiter
Messbare Gase:	Aceton, Alkohol, Ammoniak, Butan, Benzin, Lösungsmittel, Kerosin, Verdünnungsmittel, Methan, Propan, Erdgas, etc.
Empfindlichkeit:	10 ppm (Methan)
Ansprechzeit:	< 1 Sek. (auf 10 % L.E.L.)
Alarm:	Akustisch und visuell bei ca. 10 % L.E.L. und bei max. 40 % L.E.L für Methan.
Stromversorgung:	3 Alkali-Batterien
Kapazität:	ca. 30 Stunden
Einlaufzeit:	ca. 30 Sekunden
Umgebungstemperatur:	0 – 50 °C
Luftfeuchtigkeit:	10 – 90 % relative Feuchtigkeit
Länge Schwanenhals:	ca. 400 mm
Maße:	254 mm x 89 mm x 40 mm (L x B x T)
Gewicht:	ca. 590 g

6. Service und Wartung

Eine regelmäßige Wartung des MSI Sensit ist nicht erforderlich. Die Betriebsfähigkeit sollte gelegentlich durch einen Gastest geprüft werden.

Sollte eine Betriebsstörung vorliegen, oder der Sensor defekt sein, wird dies angezeigt (siehe "4. Fehler während des Betriebs"). Dann sollte der MSI Sensit von einem autorisierten Service überprüft werden.